



MULTI-MAM BABYDENT BEI ZAHNUNGSBESCHWERDEN

- Schützendes Gel zur Linderung von Zahnungsbeschwerden
- Basierend auf natürlichen Inhaltsstoffen
- Angenehm im Geschmack
- Zuckerfrei, alkoholfrei
- Vegan

WIE MULTI-MAM BABYDENT FUNKTIONIERT

Multi-Mam BabyDent basiert auf dem patentierten 2QR-Komplex. Dieser natürlicher Inhaltsstoff hat die einzigartige Eigenschaft, schädliche Bakterien vor dem Kontakt mit dem Zahnfleisch zu schützen. Multi-Mam BabyDent bildet eine weiche, beruhigende Schicht auf den betroffenen Zahnfleischpartien, lindert Zahnungsbeschwerden und reduziert durch das Zahnen verursachte Reizungen.

ANWENDUNGSHINWEISE

Tragen Sie das Gel in ausreichender Menge auf das empfindliche Zahnfleisch auf so oft Sie eine Linderung erzielen möchten. Tupfen Sie das Zahnfleisch des Babys mit einem sauberen Tuch ab, um so mögliche Feuchtigkeit aufzunehmen, bevor Sie das Gel auftragen. Massieren Sie das Gel mit sauberem Finger oder einer kleinen, weichen Zahnbürste in das Zahnfleisch ein. Um eine maximale Einwirkzeit zu erreichen, sollte das Baby für 30 Minuten nach der Anwendung nichts trinken.

Tipp: Für einen zusätzlich kühlenden Effekt bewahren Sie das Gel im Kühlschrank auf (2-8°C).

Maximaldosis: 15g (1 Tube) pro Tag.

Übermäßiger Speichelfluss (Sabbern)

Multi-Mam BabyDent ist ein angenehmes Gel, das auch bei Hautausschlag verwendet werden kann, der durch übermäßigen Speichelfluss (Sabbern) hervorgerufen wird.

Anwendungshinweise bei übermäßigem Speichelfluss (Sabbern)

Tragen Sie eine kleine Menge des Gels auf die betroffenen Hautstellen um den Mund herum auf.

MULTI-MAM BABYDENT BASIERT AUF NATÜRLICHEN INHALTSSTOFFEN

Multi-Mam BabyDent ist ein natürliches Produkt, basierend auf dem patentierten 2QR-Komplex. Das lindernde Gel ist zucker- und alkoholfrei sowie frei von Inhaltsstoffen tierischen Ursprungs (vegan).

INGREDIENTS

Aloe Barbadensis leaf extract, Aqua, Glycerin, Betaine, Xanthan Gum, Sclerotium gum, Xylitol, Citric Acid, Caprylyl Glycol, Potassium Sorbate, Sodium Benzoate, Laureth-9, Hyaluronic acid, Sodium hydroxide.

Hauptbestandteil 2QR-Komplex: patentierter Inhaltsstoff aus dem Blattextrakt der Aloe Barbadensis.

INFORMATIONEN FÜR ALLERGIKER

Allergische Reaktionen auf die Bestandteile von Multi-Mam BabyDent kommen nur sehr selten vor. Im Zweifel empfehlen wir Ihnen, eine kleine Menge des Gels auf die Innenseite des Unterarms des Babys aufzutragen. Treten danach Juckreiz und Rötungen auf, empfehlen wir, Multi-Mam BabyDent nicht zu verwenden.

LAGERUNG

In der Originalverpackung bei Raumtemperatur zwischen 2°C und 25°C außer Sicht- und Reichweite von Kindern lagern. Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist auf der Tube und der Verpackung aufgedruckt.

HINTERGRUNDINFORMATION

Zahnung:

Die Zahnung beschreibt den Zeitraum innerhalb dessen die Zähne des Babys das Zahnfleisch durchstoßen und hervortreten. Dieser Prozess findet normalerweise im Alter von 6 bis 24 Monaten statt, teilweise auch schon früher.

Erläuterung der Probleme während der Zahnung:

Erste Anzeichen und Symptome der Zahnung sind: Das Baby steckt die Hände oder Gegenstände in den Mund, Speichelfluss und Anschwellen des Zahnfleisches an den Stellen, wo die Zähne durchstoßen wollen. Auch haben manche Kinder zu Beginn der Zahnung gerötete Wangen (eine Seite). Meist treten verstärkt Beschwerden vier Tage vor und bis zu drei Tage nach dem Durchstoßen der ersten Schneidezähne auf. Während der Zahnung können Babys verschiedenste Beschwerden haben. Einfache lokale Probleme sind Schmerzen an Zahnfleisch und Kiefer, geschwollenes Zahnfleisch und starker Speichelfluss oder systemische Beschwerden wie Fieber, Durchfall und eine geschwächte Abwehrkraft. Auch Verhaltensänderungen wie leichte Reizbarkeit, unruhiger Schlaf oder Probleme beim Füttern können auftreten.

Wichtiger Hinweis!

Für Durchfall und Fieber ist nicht immer die Zahnung ursächlich. Leidet Ihr Baby an diesen Beschwerden und Sie können die Ursache nicht zuordnen, empfehlen wir Ihnen, einen Arzt oder eine Ärztin aufzusuchen.

Beschwerden / Schwellungen während der Zahnung:

Die Zahnung wird in der Regel mit Zahnfleisch- und Kieferbeschwerden in Verbindung gebracht, da die Zähne des Babys durch das Zahnfleisch an die Oberfläche hervortreten. Wenn sich die Zähne unter die Oberfläche des Zahnfleisches schieben, zeigen sich die betroffenen Stellen meist leicht gerötet oder geschwollen. Babys beginnen dann oft, auf Dingen herumzubeißen, um den Zahnen beim Hervortreten zu helfen. Die Symptome beginnen meist vier Tage vor bis zu drei Tage nach dem Hervortreten des Zahns. Während dieser Zeit kann das Baby sehr unruhig sein.

Speichelfluss während der Zahnung

Während der Zahnung produzieren Babys verstärkt Speichel, was zum Sabbern führt. Der Speichel trägt dazu bei, das empfindliche Zahnfleisch während der Zahnung feucht und geschmeidig zu halten. Das Zahnfleisch ist während der Zahnung geschwollen und verursacht Beschwerden. Darauf reagieren Babys, indem sie Finger oder Spielsachen in den Mund stecken. Der ständig aus dem Mund des Babys fließende, übermäßige Speichel kann einen Ausschlag im Bereich um den Mund des Babys hervorrufen.

Tipps für die Zahnungszeit:

- Massieren Sie das Zahnfleisch Ihres Babys mit einem sauberen Finger, einem kalten Waschlappen oder einem befeuchteten Mulltupfer. (Auf Sauberkeit achten!)
- Geben Sie kühle (keine gefrorenen) Dinge zum Kauen, z.B. einen Beißring.
- Geben Sie Ihrem Baby ein wenig kaltes Wasser zu trinken.
- Auch ein härterer Gegenstand zum Kauen kann hilfreich sein, z.B. ein Beißring.
- Beim Zahnen tritt vermehrter Speichelfluss auf. Halten Sie daher den Bereich um den Mund des Babys trocken, indem Sie den übermäßigen Speichel um die Mundpartie vorsichtig mit einem weichen Tuch abtupfen, um Hautirritationen vorzubeugen.